

Positive Bilanz des BDZI EDI



Abrechnungsempfehlungen und Praxisinfos waren ebenso gefragt wie das iCAMPUS-Projekt des Bundesverbandes für junge Zahnärzte.

» Seite 28

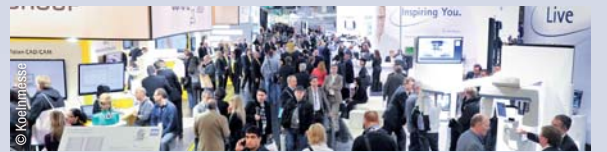
Implantologie: Technik & Medizin



Vorbereitungen für den 10. Internationalen Jahreskongress der DGOI im September in München laufen auf Hochtouren.

» Seite 32

GUT – BESSER – IDS



Die Aussteller auf der 35. IDS in Köln begeisterten die Besucher mit zahlreichen Weiterentwicklungen und neuen Produkten.

» Seite 34

Weltleitmesse IDS 2013 zeichnete sich als großer Erfolg ab

Nochmals gesteigerte Internationalität/Deutschland technisch und wissenschaftlich auf hervorragendem internationalen Niveau.



Eröffnung der IDS „Ribbon Cutting Ceremony“: Jürgen Roters, Oberbürgermeister Köln, Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender VDDI, Ulrike Flach, Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, Gerald Böse und Katharina C. Hamma, Geschäftsführung Koelnmesse. (Foto: Koelnmesse)

■ 2.058 Unternehmen aus 56 Ländern präsentierten auf der 35. IDS in Köln eine Vielzahl von Innovationen, Produkten und Services. Mit einem Auslandsanteil von 68 Prozent auf Ausstellerseite und 48 Prozent auf Besucherseite konnte die Internationalität der Veranstaltung zum Jahr 2011 noch einmal ausgebaut werden. „Insbesondere aufgrund der hohen In-

ternationalität und der ausgeprägten Entscheidungskompetenz der Fachbesucher rechnen wir mit positiven Auswirkungen auf das weitere Geschäftsjahr und einer nachhaltigen Entwicklung auf dem nationalen und den internationalen Gesundheitsmärkten“, bilanzierte Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI).

Sicherheit und Qualität haben höchste Priorität

Eröffnet wurde die IDS 2013 von der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit, Ulrike Flach. In ihrer Eröffnungsrede betonte Flach, dass „Sicherheit und Qualität von Medizinprodukten höchste Priorität haben“. Ferner verwies die Staatssekretärin

auf die guten Rahmenbedingungen für Innovationen in der Gesundheitswirtschaft. So würden medizinische Innovationen im Vergleich zu vielen anderen Ländern in Deutschland besonders schnell Teil des medizinischen Alltags und seien damit für alle zugänglich, die sie benötigen. Wichtig sei dabei die Balance zwischen dem offenen Zugang zu Innovationen und einer dauerhaften Finanzierbarkeit des Systems.

Positives Resümee vonseiten der BZÄK und des VDZI: „Die IDS, das Spitzenereignis für den Dentalmarkt. Auch 2013 zog sie wieder das internationale Interesse auf sich“, so das Fazit von Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK). „Die demografische Entwicklung wird zeitgemäße Versorgungsstrukturen erforderlich machen und auf technischen Fortschritt und innovative Therapien angewiesen sein. Die Branche hat ihre Kompetenz dafür eindrücklich innerhalb dieser Messewoche demonstriert. Aber nicht allein die Dentalbranche ist beim Brainstorming für eine (zahn-)gesunde Zukunft gefordert, sondern auch die Politik.“

» Seite 2 unten

ANZEIGE



ANZEIGE

KOSTENLOS MITGLIED WERDEN

WWW.DTSTUDYCLUB.DE

ANZEIGE



ANZEIGE

» Spezialisten-Newsletter

Fachwissen auf den Punkt gebracht



Anmeldeformular – Spezialisten-Newsletter
www.zwp-online.info/newsletter
 QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
 (z. B. mit dem Reader Quick Scan)

www.zwp-online.info
 FINDEN STATT SUCHEN. **ZWP** online

Jetzt anmelden!